

- 1p 5 Ergänze den nächsten Satz im Sinne des 7. Absatzes:
Wenn Gäste mit der Qualität des Essens unzufrieden sind,
A fällt das Trinkgeld genauso hoch aus, als wenn es geschmeckt hätte.
B lassen sie sich das auf keinerlei Weise anmerken.
C verlangen sie nicht selten eine Minderung der Rechnung.
D wird das manchmal über das Trinkgeld ausgedrückt.
- 1p 6 Welche Aussage ist dem 8. Absatz nach richtig?
A Eigentlich sollten Wirte nicht einen Teil des Trinkgeldes selbst einstecken.
B Für Trinkgeld gibt es in der Gastronomie einen allgemeinen Verteilungsschlüssel.
C Unabhängig von der Höhe des Trinkgeldes wird manchmal abfällig über die Restaurantkundschaft geredet.
D Wenn ein Gast als Dank für die gute Bedienung ein Trinkgeld gibt, braucht das nicht versteuert zu werden.

Tekst 3 Autsch, wie furchtbar!

- 1p 7 Welche Umschreibung trifft auf die ersten beiden Absätze zu?
A Endlich Urlaub
B Höchst entspannt
C Immer im Dienst
D Unerwartete Lage
- 1p 8 Was geht aus dem 2. Absatz über die Bankangestellte aus Oldenburg hervor?
A Sie fühlt sich von einem Saunagast sexuell belästigt.
B Sie mag ihren Kollegen nicht.
C Sie schämt sich dafür, dass sie nicht an der Arbeit ist.
D Sie verlässt die Sauna mit einer Ausrede.
- 1p 9 Wie schließt der 3. Absatz an die ersten beiden Absätze an?
A mit einer Ausnahme
B mit einer Relativierung
C mit einer Schlussfolgerung
D mit einer Verallgemeinerung
- 1p 10 Welche Ergänzung passt in die Lücke im 4. Absatz?
A Außerdem
B Trotzdem
C Üblicherweise

- 1p 11 Was soll der 5. Absatz deutlich machen?
A Beleidigungen sind an der Tagesordnung.
B Die Körpersprache wird manchmal übersehen.
C Jeder von uns verspricht sich mal.
D Peinlichkeiten gibt es in allerhand Situationen.
- 1p 12 Welche Ergänzung passt in die Lücke im 6. Absatz?
A Bewegung
B Klugheit
C Zugehörigkeit
- „Doch momentan ... zu sein.“ (Zeile 41)
- 1p 13 Was ist die wichtigste Ursache dafür?
A gesellschaftliche Rivalität
B starre Bürokratie
C unklare Verhaltensmuster
D zunehmende Amerikanisierung
- 1p 14 Zu welcher Erkenntnis gelangt Wissenschaftsjournalistin Melissa Dahl bei ihrem Selbsttest? (8. Absatz)
die Erkenntnis, dass wir
A innerlich wachsen, wenn wir uns mal aus der Komfortzone wagen
B sogar im Erwachsenenalter noch dem Gruppenzwang ausgesetzt sind
C uns eine unrealistische Vorstellung der eigenen Person gemacht haben
D unser Verhalten in sozial schwierigen Situationen vergeblich steuern wollen

Tekst 4 Trügerische Stille

- 4p 15 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met het fragment.
- 1 Vader vindt het overdreven dat de kinderen speciaal voor een vakantie nieuwe kleren nodig hebben.
 - 2 Vader ergert zich aan de chaotische inslag van moeder.
 - 3 De ik-persoon weigert partij te kiezen als de ouders ruzie maken.
 - 4 De ik-persoon heeft er een hekel aan om samen met moeder te winkelen.
 - 5 De ik-persoon en Husch hebben een vergelijkbaar karakter.
 - 6 Margarethe weet het winkelpersoneel handig te bespelen.
 - 7 Vader laat bij de afwas per ongeluk iets stukvallen.
- Noteer achter elk nummer op het antwoordblad 'wel' of 'niet'.